

	Objekt: CIL XV 4268 δ , Zinkograph
	Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de
	Sammlung: Klischees
	Inventarnummer: KL0000634

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4268 δ . Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Oberfläche und Profile zeigen die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist mit Bleistift "XV 4268" notiert. Dieselbe Notiz in der Form "4268" steht auf einer der langen Profilseiten. Sie bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf derselben Profilseiten ist am rechten Rand mit Bleistift "6" notiert.

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "79" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition. Daneben und auf einer der schmalen Profilseiten ist in Schwarz "0 (?)" notiert.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 10,2 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 4,1 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4268